



Baudepartement des Kantons Schwyz

vertreten durch

Tiefbauamt Kanton Schwyz

Postfach 1251, 6431 Schwyz

Dokument C

Bewerbungsformular und Honorarangebot

Projekt Nr. 1.1.0056.04

390 / Kernentlastung Lachen

**KEL Ausbau Feldmoosstrasse, Lachen, km
0.500 – km 1.250**

Ingenieurleistungen

Phasen:

4.3.41 Ausschreibung

4.3.51 Ausführungsprojekt

4.3.52 Ausführung

4.3.53 Inbetriebnahme

Bewerbung als ☐ einzelne Unternehmung ☐ Ingeniurgemeinschaft

Bewerbung als einzelne Unternehmung bzw. Federführung IG:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon Nr. / Fax Nr.: _____

Ansprechperson: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

Angebotspreise netto (inkl. MWST)

Fr. _____

(Titelblatt nach dem Ausfüllen der ersten Seite auf eine Seite reduzieren)

Weitere beteiligte Unternehmungen (bei IG):

Name: _____

Adresse: _____

Telefon Nr. / Fax Nr.: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon Nr. / Fax Nr.: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon Nr. / Fax Nr.: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

Beteiligte Subplaner:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon Nr. / Fax Nr.: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon Nr. / Fax Nr.: _____

Die hier geleisteten Unterschriften (rechtsgültige Unterschriften gemäss Handelsregister) sind für alle Dokumente (Teil A bis E) dieser Ausschreibungsunterlagen gültig.

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben über den/die Anbieter	4
1.1	Angaben Unternehmung	4
1.2	Steuern und Sozialleistungen (Selbstdeklaration)	5
1.2.1	Erklärung	5
1.2.2	Vorsorgeeinrichtung / AHV-Ausgleichskasse	5
1.3	Angaben zur Belegschaft (Stand: (Datum))	6
1.4	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Anbieters (EK3)	6
1.5	Qualitätsmanagement (EK4)	6
2	Referenzen des Anbieters (EK1)	7
3	Angaben zum Projektteam	9
4	Referenzen der Personen (EK2 und ZK2)	10
4.1	Gesamtleiter (EK2.1 und ZK2.1)	10
4.2	Bauleiter (EK2.2 und ZK2.2)	13
5	Auftrags- und Projektanalyse (ZK3)	16
5.1	Bauphasen / Termine (ZK3.1)	16
5.2	Risikoanalyse (ZK3.2)	17
5.3	Stundenverteilung (ZK3.3 und EK5)	18
6	Honorarangebot (ZK1)	19
6.1	Modul 1 Hauptleistungen	19
6.2	Modul 2 Projektverifizierung / -überprüfung	19
6.3	Modul 3 Leistungen für Drittwerte	19
6.4	Modul 4 Zusatzleistungen Strassenbau	19
6.5	Nebenkosten	20
6.6	Zusammenfassung Honorarangebot	20

1 Angaben über den/die Anbieter

Bei Ingenieurgemeinschaften sind die Angaben **Kap. 1.1 – 1.3** für **jede der beteiligten Unternehmungen separat** auszufüllen (Kap. 1.1 – 1.3 entsprechend kopieren und als Kap. 1.4 ff einfügen).

1.1 Angaben Unternehmung

Name			
Adresse			
Tel. Nr.		Fax	
		E-Mail	
Rechtsform			
Gründungsdatum			
Geschäfts- und Steuerdomizil			
Bankverbindung:			
Name der Bank			
IBAN		Konto-Nr.	
Berufshaftpflichtversicherung:			
Versicherungsgesellschaft			
Police-Nr.		Selbstbehalt	
Leistungen pro Einzelereignis:			
	Personenschäden:		
	Sachschäden:		
	Bautenschäden:		
	sonstige Schäden:		
Bemerkungen			
Haupttätigkeits- /		seit	
Spezialgebiete		seit	
		seit	
Zugehörigkeit zu Firmengruppen, Holding usw.			
Bemerkungen (max. 5 Zeilen)			

1.2 Steuern und Sozialleistungen (Selbstdекlaration)

1.2.1 Erklärung

Die unterzeichnende Unternehmung erklärt hiermit:

1. den finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen für das Personal (2. Säule) bis heute ohne Verzug nachgekommen zu sein.
2. die bis heute fälligen Abgaben an die öffentliche Hand (Bund, Kanton, Gemeinden) geleistet zu haben.
3. die bis heute fälligen Leistungen an die Träger der Sozialversicherungen insbesondere an die AHV/IV erbracht zu haben.
4. die branchenüblichen Gesamtarbeitsverträge einzuhalten.
5. dass keine Konkursverfahren gegen sie hängig sind.
6. dass die Grundsätze der Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit eingehalten werden.

1.2.2 Vorsorgeeinrichtung / AHV-Ausgleichskasse

Die unterzeichnende Unternehmung ermächtigt hiermit den Auftraggeber, bei ihrer Vorsorgeeinrichtung

Name:

Adresse:

sowie bei der AHV-Ausgleichskasse

Name:

Adresse:

und bei den für sie zuständigen Steuerverwaltungen und paritätischen Kontrollorganen Auskünfte bezüglich der Erfüllung ihrer Verpflichtungen einholen zu können.

Falls die Einzelunternehmung oder ein IG-Mitglied einen Punkt oder Nachweis nicht erfüllt oder falsche Angaben gemacht hat, werden die Einzelunternehmung respektive die ganze IG vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Dieses Formular ist von jedem IG – Mitglied einzeln auszufüllen.

Der Anbieter verpflichtet sich und stellt sicher, dass allfällig von Ihm zugezogene Subplaner obige Vergabegrundsätze einhält.

1.3 Angaben zur Belegschaft (Stand: (Datum))

Belegschaft	Total gesamte Unternehmung
Geschäftsleitung, leitende Mitglieder	
mit Hochschulabschluss (ETH; Uni, FH, HTL)	
Techniker/innen, Konstrukteure/innen	
Zeichner/innen, Operateure/innen	
Lehrlinge	
Andere	
Total Mitarbeiter/innen	

1.4 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Anbieters (EK3)

Bei Einzelanbieter (Tabelle bei mehreren Subplanern zu ergänzen):

Mittlerer Jahresumsatz des Anbieters in den Jahren 2017-2019 [CHF]	
Eigenleistung an den ausgeschriebenen Arbeiten [%]	
Leistungsanteil (Subplaner) [%]	

Bei Bietergemeinschaften (Tabelle bei mehreren in einer Bietergemeinschaft beteiligten Firmen und Subplanern zu ergänzen):

Mittlerer Jahresumsatz der Bietergemeinschaft in den Jahren 2017-2019 [CHF]	
Leistungsanteil der federführenden Firma an den ausgeschriebenen Arbeiten [%]	
Leistungsanteil (weitere beteiligte Firma) an den ausgeschriebenen Arbeiten [%]	
Leistungsanteil (Subplaner) [%]	

1.5 Qualitätsmanagement (EK4)

Der Nachweis ist gemäss Dokument B, Kapitel 1.5, zu erbringen. Eine Kopie des Zertifikats des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 (oder gleichwertig) oder bei nicht zertifiziertem firmeneigenem Qualitätsmanagement eine Beschreibung des Systems ist beizulegen (Beilage C2).

2 Referenzen des Anbieters (EK1)

Die Nachweise sind gemäss Dokument B, Kapitel 1.5, zu erbringen.

Referenzobjekt 1

Name des Mandates / Projektes:

Firma / IG:

Auftraggeber (Kurztitel):

Referenzperson (Name / Tel. Nr.):

Kurzer Projektbeschreibung:

Aufgaben / Funktion des Anbieters:

Bearbeitete SIA-Teilphasen:

Zeitraum der Bearbeitung:

Baukosten gesamt und Baukosten der bearbeiteten Projektteile:

Honorarsumme der Firma bzw. IG:
(Der ausgeschriebenen Phasen)

Welche Themen waren relevant:

Stand Projekt heute:

Warum ist dieses Referenzobjekt ein gutes Beispiel, um die Fähigkeit und Leistung des Anbieters darzustellen? Kurze Begründung:

Referenzobjekt 2

Name des Mandates / Projektes:

Firma / IG:

Auftraggeber (Kurztitel):

Referenzperson (Name / Tel. Nr.):

Kurzer Projektbeschreibung:

Aufgaben / Funktion des Anbieters:

Bearbeitete SIA-Teilphasen:

Zeitraum der Bearbeitung:

Baukosten gesamt und Baukosten der bearbeiteten Projektteile:

Honorarsumme der Firma bzw. IG:
(Der ausgeschriebenen Phasen)

Welche Themen waren relevant:

Stand Projekt heute:

Warum ist dieses Referenzobjekt ein gutes Beispiel, um die Fähigkeit und Leistung des Anbieters darzustellen? Kurze Begründung:

3 Angaben zum Projektteam

Nachfolgend sind die vorgesehenen Personen für das Projekt anzugeben.

Unter dem Stichwort "Einsatz" sind Angaben zu machen, zu wie viel Prozent (ausgehend von einer 100% Arbeitspensum) die Person im Mittel und Maximal über, bzw. während der Hauptbearbeitungszeit zur Verfügung steht.

Funktion	Name/Vorname	Einsatz [%]	Einsatz [%]
		Durchschnitt	Maximal
Gesamtleiter			
Bauleiter			

4 Referenzen der Personen (EK2 und ZK2)

Nachfolgend sind die Fachkompetenz und Erfahrung der aufgeführten Personen anzugeben. Die Nachweise sind gemäss Dokument B, Kapitel 1.5, zu erbringen.

Die beruflichen Lebensläufe der Personen sind beizulegen (Beilage C3).

4.1 Gesamtleiter (EK2.1 und ZK2.1)

Vorname		Name		Jg.	
Firma				In der Firma seit	
Funktion in der Firma					
Ausbildung		Diplom / Jahr		/	
Zusatzausbildung		Diplom / Jahr		/	
Im Beruf seit		Kategorie (KBOB)			
Bemerkungen / Spezielle Kenntnisse (max. 10 Zeilen)					

Referenzprojekt 1

Name des Mandates / Projektes:	
Firma / IG:	
Auftraggeber (Kurztitel):	
Referenzperson (Name / Tel. Nr.):	
Kurzer Projektbeschreibung:	
Aufgaben / Funktion der Person:	
Bearbeitete SIA-Teilphasen:	
Zeitraum der Bearbeitung:	
Baukosten gesamt und Baukosten der bearbeiteten Projektteile:	
Honorarsumme der Firma bzw. IG: (Der ausgeschriebenen Phasen)	

Welche Themen waren relevant:

Stand Projekt heute:

Von Schlüsselperson aufgewendete Stunden (Stunden sind einzufüllen und auf Anfrage nachzuweisen; Es werden nur Stunden der ausgeschriebenen Phasen berücksichtigt):

Jahr
Phase
Std

Kurzbeschreibung, warum die erbrachten Leistungen mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind (z.B. zu koordinierende Fachbereiche, besondere Herausforderungen etc.):

Referenzprojekt 2

Name des Mandates / Projektes:

Firma / IG:

Auftraggeber (Kurztitel):

Referenzperson (Name / Tel. Nr.):

Kurzer Projektbeschreibung:

Aufgaben / Funktion der Person:

Bearbeitete SIA-Teilphasen:

Zeitraum der Bearbeitung:

Baukosten gesamt und Baukosten
der bearbeiteten Projektteile:

Honorarsumme der Firma bzw. IG:

(Der ausgeschriebenen Phasen)

Welche Themen waren relevant:

Stand Projekt heute:

Von Schlüsselperson aufgewendete Stunden (Stunden sind einzufüllen und auf Anfrage nachzuweisen; Es werden nur Stunden der ausgeschriebenen Phasen berücksichtigt):

Jahr
Phase
Std

Kurzbeschreibung, warum die erbrachten Leistungen mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind (z.B. zu koordinierende Fachbereiche, besondere Herausforderungen etc.):

4.2 Bauleiter (EK2.2 und ZK2.2)

Vorname		Name		Jg.	
Firma				In der Firma seit	
Funktion in der Firma					
Ausbildung			Diplom / Jahr		/
Zusatzausbildung			Diplom / Jahr		/
Im Beruf seit			Kategorie (KBOB)		
Bemerkungen / Spezielle Kenntnisse (max. 10 Zeilen)					

Referenzprojekt 1

Name des Mandates / Projektes:	
Firma / IG:	
Auftraggeber (Kurztitel):	
Referenzperson (Name / Tel. Nr.):	
Kurzer Projektbeschreibung:	
Aufgaben / Funktion der Person:	
Bearbeitete SIA-Teilphasen:	
Zeitraum der Bearbeitung:	
Baukosten gesamt und Baukosten der bearbeiteten Projektteile:	
Honorarsumme der Firma bzw. IG: (Der ausgeschriebenen Phasen)	
Welche Themen waren relevant:	
Stand Projekt heute:	
Von Schlüsselperson aufgewendete Stunden (Stunden sind einzufüllen und auf Anfrage nachzuweisen; Es werden nur Stunden der ausgeschriebenen Phasen berücksichtigt):	
Jahr	

Phase
Std

Kurzbeschreibung, warum die erbrachten Leistungen mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind
(z.B. zu koordinierende Fachbereiche, besondere Herausforderungen etc.):

Referenzprojekt 2

Name des Mandates / Projektes:

Firma / IG:

Auftraggeber (Kurztitel):

Referenzperson (Name / Tel. Nr.):

Kurzer Projektbeschreibung:

Aufgaben / Funktion der Person:

Bearbeitete SIA-Teilphasen:

Zeitraum der Bearbeitung:

Baukosten gesamt und Baukosten
der bearbeiteten Projektteile:

Honorarsumme der Firma bzw. IG:
(Der ausgeschriebenen Phasen)

Welche Themen waren relevant:

Stand Projekt heute:

Von Schlüsselperson aufgewendete Stunden (Stunden sind einzufüllen und auf Anfrage nachzuweisen; Es werden nur Stunden der ausgeschriebenen Phasen berücksichtigt):

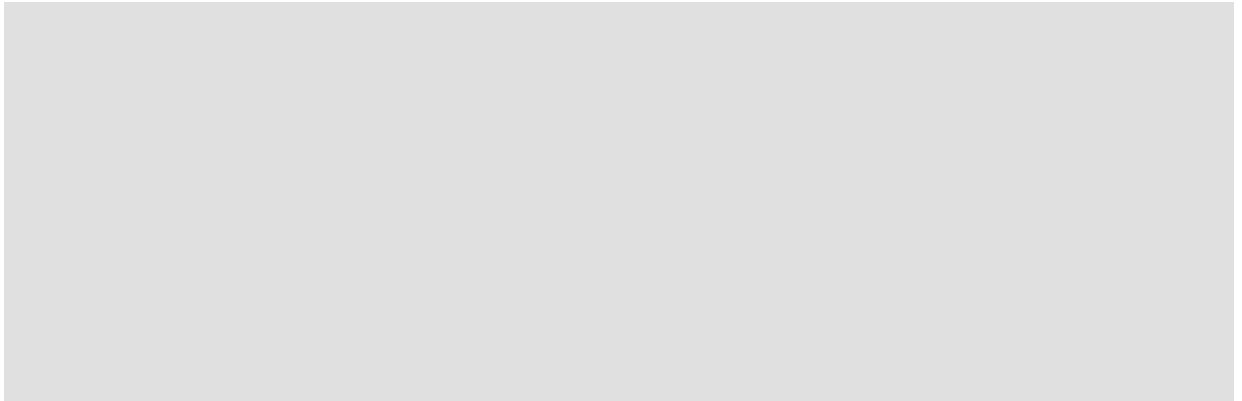
Jahr
Phase
Std

Kurzbeschreibung, warum die erbrachten Leistungen mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind
(z.B. zu koordinierende Fachbereiche, besondere Herausforderungen etc.):

5 Auftrags- und Projektanalyse (ZK3)

5.1 Bauphasen / Termine (ZK3.1)

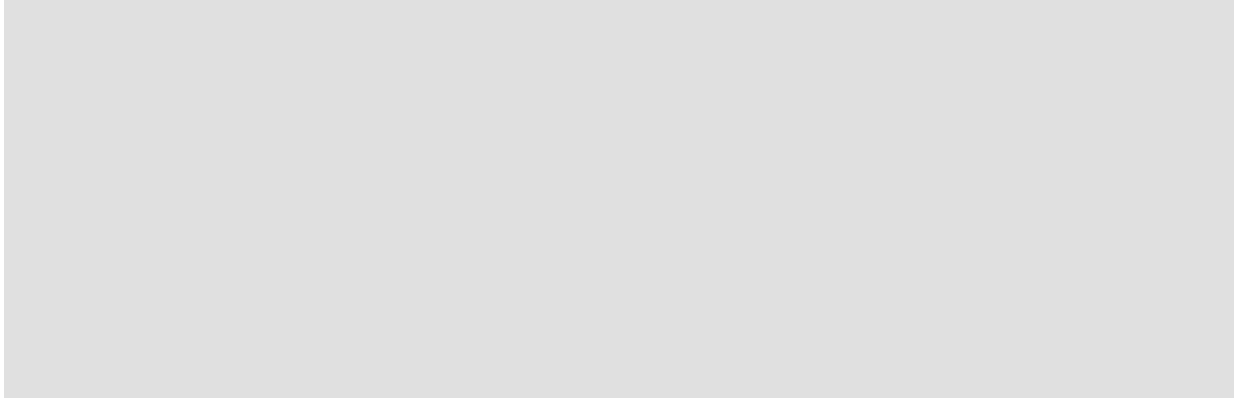
Der Anbieter erstellt als Bestandteil des Angebots einen Vorschlag zur Optimierung der Bauphasen resp. der Termine der Baustelle. Dieser Vorschlag erstreckt sich über **maximal 2 Seiten A4 (Arial Schriftgrösse 10)**.



5.2 Risikoanalyse (ZK3.2)

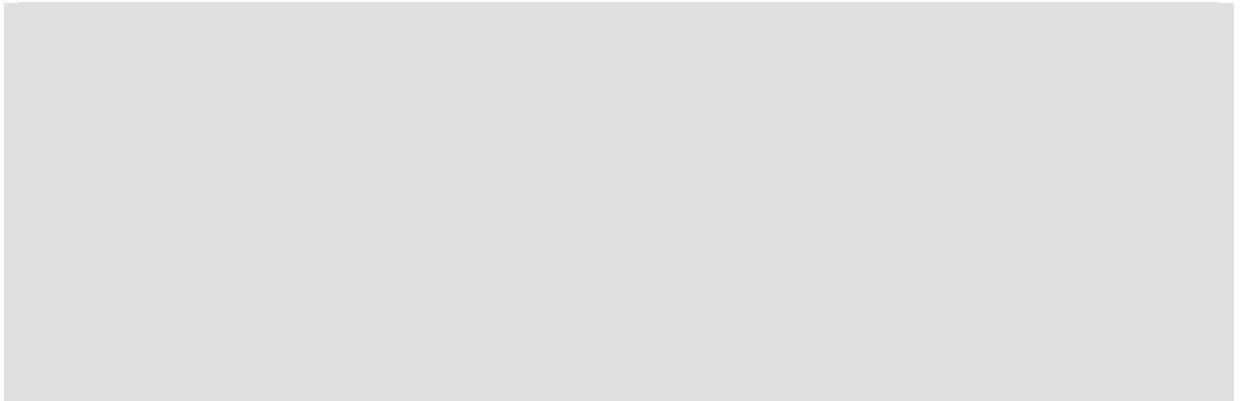
Der Anbieter erstellt als Bestandteil des Angebots eine qualitative Risikoanalyse.

Diese erstreckt sich über **maximal 1 Seite A4 (Arial Schriftgrösse 10)** und beinhaltet die 5 grössten Herausforderungen im Projekt und wie sie gemeistert werden sollen.



5.3 Stundenverteilung (ZK3.3 und EK5)

Die Herleitung der Globalen (Modul 1) für die Hauptleistungen (Strassenbau und Beleuchtung, Knoten St. Galler- / Feldmoosstrasse) ist anhand des Stundenmengengerüsts (Beilage C1) nachvollziehbar aufzuzeigen. Die Stundenverteilung (im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl) auf die Rubriken gemäss Dokument C1 nach Phasen und Modulen ist auf **maximal 1 Seite A4 (Arial Schriftgrösse 10)** zu erläutern.



6 Honorarangebot (ZK1)

6.1 Modul 1 Hauptleistungen

Die Verrechnung der Hauptleistungen (Strassenbau und Beleuchtung, Knoten St. Galler- / Feldmoosstrasse) und den besonders zu erbringenden Leistungen in den Phasen 41, 51, 52 und 53 erfolgt als Globalpreise.

Grundlage für die Abschätzung der Globalen für die SIA-Teilphase 52 (Ausführung) ist das Terminprogramm gemäss Dokument B. Die Vergütung erfolgt monatlich und kann gleichmässig über die Dauer der Bauzeit verteilt werden.

6.2 Modul 2 Projektverifizierung / -überprüfung

Die Verrechnung der Leistungen in Bezug auf die Projektverifizierung / -überprüfung erfolgt nach effektivem Stundenaufwand gemäss Zeitmitteltarif unter Belegung mit Teilleistungsrapporten. Die Lehrlinge und Praktikanten sind vom Zeitmitteltarif ausgenommen. Diese werden maximal zu den Ansätzen gemäss KBOB vergütet.

Die vorgegebene Stundenzahl beinhaltet die vom Auftraggeber geschätzten Aufwendungen und darf nicht verändert werden. Eine Veränderung der Stunden hat den Ausschluss des Anbieters zur Folge. Die Zeitmitteltarife (ZMT) im Dokument D und in Kapitel 6.6 müssen übereinstimmen!

Diese Leistungen fallen in den ersten zwei bis drei Wochen nach der Startsituation an. Der geortete Anpassungs- und Optimierungsbedarf am Bauprojekt ist in Form eines Berichtes gegliedert nach Strassenbau und Kunstbauten einzureichen. Jeder Rubrik ist ein Antrag des Planers zuzuordnen und bezüglich der Honorarrelevanz zum Modul 1 zu beurteilen (z. Bsp. Normabweichung kann aus Gründen xy toleriert werden, usw.).

6.3 Modul 3 Leistungen für Drittwerte

Die Verrechnung der optionalen Leistungen in Bezug auf Drittwerte erfolgt nach effektivem Stundenaufwand gemäss Zeitmitteltarif unter Belegung mit Teilleistungsrapporten. Die Lehrlinge und Praktikanten sind vom Zeitmitteltarif ausgenommen. Diese werden maximal zu den Ansätzen gemäss KBOB vergütet. Die Leistungen werden vor der Erbringung durch die Drittwerte bestellt und sind direkt an diese zu verrechnen (*Achtung: Leistungen im Rahmen des kantonalen Koordinationsauftrags sind Teil der Hauptleistungen, vgl. auch Dokument D*).

Die vorgegebene Stundenzahl beinhaltet die vom Auftraggeber geschätzten Aufwendungen und darf nicht verändert werden. Eine Veränderung der Stunden hat den Ausschluss des Anbieters zur Folge. Die Zeitmitteltarife (ZMT) im Dokument D und in Kapitel 6.6 müssen übereinstimmen!

6.4 Modul 4 Zusatzleistungen Strassenbau

Zu erbringende optionale Zusatzleistungen / Mehrleistungen müssen vorgängig mit dem Auftraggeber vereinbart und auf der Basis des restlichen Angebotes offeriert werden. Nach schriftlich erfolgter Arbeitsfreigabe sind die erbrachten Leistungen separat zu dokumentieren.

Optionale Zusatzleistungen werden im Zeitmitteltarif vergütet. Im Preisangebot sind die entsprechenden Stundenansätze anzugeben. Die Lehrlinge und Praktikanten sind vom Zeitmitteltarif ausgenommen. Diese werden maximal zu den Ansätzen gemäss KBOB vergütet.

Die vorgegebene Stundenzahl beinhaltet die vom Auftraggeber geschätzten Aufwendungen und darf nicht verändert werden. Eine Veränderung der Stunden hat den Ausschluss des Anbieters zur Folge. Die Zeitmitteltarife (ZMT) im Dokument D und in Kapitel 6.6 müssen übereinstimmen!

6.5 Nebenkosten

Siehe Kap 4.2. Vertragsentwurf KBOB, Dokument A. Die nicht in den Globalen / Stundenansatz einzurechnenden Nebenkosten sind im Folgenden geschätzt und werden nach effektivem Aufwand vergütet, wobei die momentan geltenden Preise zur Anwendung kommen, die der Regierungsrat des Kantons Schwyz jährlich neu festlegt.

Nebenkosten: Fr. 25'000.00

6.6 Zusammenfassung Honorarangebot

Leistungen (Phasen 4.3.41 bis 4.3.53)

- Modul 1 Hauptleistungen als Globale: = Fr. _____
- Modul 2 Projektverifizierung / -überprüfung (ZMT: ____Fr./h):. = Fr. _____
- Modul 3 Leistungen für Drittwerte (ZMT: ____Fr./h):..... = Fr. _____
- Modul 4 Zusatzleistungen Strassenbau (ZMT: ____Fr./h):..... = Fr. _____

Total Ingenieurleistungen brutto = Fr. _____

Rabatt ____%..... = Fr. _____

Zwischentotal Ingenieurleistungen (netto) Fr. _____

Nebenkosten (von Kapitel 6.5) = Fr. 25'000.00

Gesamttotal*) **Fr.** _____

Skonto (30 Tage) ____% = Fr. _____

Angebotspreis netto (exkl. MWST) **Fr.** _____

zuzüglich MWST (7.7%) = Fr. _____

Angebotspreis netto (inkl. MWST))** **Fr.** _____

*) Massgebend für die Bewertung von ZK1.

**) Der Angebotspreis netto (inkl. MWST) ist auf die Titelseite zu übertragen.

Beilage C1: Stundenmengengerüst

Beilage C2: Kopie des Zertifikats des Qualitätsmanagementsystems oder Beschreibung des firmeneigenen Qualitätsmanagements

Beilage C3: Berufliche Lebensläufe der Personen (Gesamtleiter, Bauleiter)